

## **A N F R A G E**

des Abgeordneten Dennis Lander (DIE LINKE.)

betr.: Digitale Gewalt

Ich frage die Regierung des Saarlandes:

1. Wie viele Ermittlungen wurden im Saarland in den vergangenen drei Jahren bis heute geführt und wie viele Anzeigen gab es im Zusammenhang mit:
  - a) Cybermobbing oder Bullying (also das systematische Schikanieren und Quälen etwa in Chatgruppen)
  - b) Cyber-Grooming (gezielte sexuelle Belästigung von Kindern und Jugendlichen im Internet)
  - c) Verwendung von Hatespeech und gezielten verbalen Angriffen im Internet gegen Angehörige von Minderheiten
  - d) Revenge Porn (Verbreiten von oder Erpressen durch die Ankündigung der Verbreitung intimer Fotos oder Videos)
  - e) Identitätsdiebstahl
  - f) Doxing (Sammeln und Veröffentlichen von personenbezogenen Daten im Internet)
  - g) Kontrolle und in der Folge Einschüchterung und Bedrohung Dritter durch das heimliche Installieren von Spy-Apps, den heimlichen Zugriff auf Mobilgeräte, das heimliche Mitlesen von E-Mails und Social-Media-Accounts, das heimliche Abhören von Gesprächen oder das heimliche Filmen durch Kameras, die in privaten Räumen installiert wurden  
(Bitte einzeln auflisten nach Art und Jahr)
2. Hat die Landesregierung Erkenntnisse über die Opfer digitaler Gewalt hinsichtlich des Anteils von Frauen und Männern und ihres Alters?
3. Sieht die Landesregierung im Kampf gegen digitale Gewalt Handlungsbedarf hinsichtlich der gesetzlichen Regelungen und wenn ja: welche?
4. Inwieweit ist das Themenfeld digitale Gewalt bereits Bestandteil der Ausbildung von Polizei und Justiz?
5. Welche Weiterbildungs-Angebote für Beschäftigte in Polizei und Justiz gibt es derzeit im Themenfeld digitale Gewalt?